Unterwegs in die Ewigkeit – Teil 42

Übersetzung des Buches „50 Days of Heaven – Reflections That Brings Eternity to Light“ (50 Tage des Himmels – Überlegungen, welche die Ewigkeit ans Licht bringt“ von Randy Alcorn

Der Glaubens- und Gebetsweg in den Himmel – Teil 20

Der Auferstehungsleib von Jesus Christus – Das Modell für unsere zukünftigen Körper

Philipperbrief Kapitel 3, Verse 20-21
20 Unser Bürgertum dagegen ist im Himmel, von wo wir auch den HERRN Jesus Christus als Retter erwarten, 21 Der unseren niedrigen Leib umwandeln wird zur Gleichgestalt mit Seinem Herrlichkeitsleibe vermöge der Kraft, mit Der Er auch alle Dinge Sich zu unterwerfen vermag.

„Irgendwo in meinem zerbrochenen, gelähmten Körper befindet sich die Saat, zu dem, was ich einmal werde. Meine Lähmung macht mich umso bewusster, wie ich einmal sein werde, so dass ich vergleichen kann – meine verkümmerten, unbrauchbaren Beine im Kontrast zu den wunderbaren, wiederauferstandenen Beinen. Ich bin davon überzeugt, dass wenn es im Himmel Spiegel geben wird, (warum auch nicht?) wird das Bild, das ich dann sehe, die unverkennbare 'Joni' zeigen, obgleich eine viel bessere, strahlendere Joni.“ (Joni_Eareckson_Tada)

Wir können eine ganze Menge über unsere Auferstehungsleiber wissen. Weshalb? Weil sehr viel in der Bibel über den Auferstehungsleib von Jesus Christus aufgezeigt und uns gesagt wird, dass unsere Körper eines Tages Seinem gleichen werden.

1.Johannesbrief Kapitel 3, Vers 2
Geliebte, (schon) jetzt sind wir Kinder Gottes, und es ist noch nicht offenbar geworden, was wir (dereinst) sein werden. Wir wissen jedoch, dass, wenn diese Offenbarung eintritt, wir Ihm gleich sein werden; denn wir werden Ihn sehen, wie Er ist.

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 48-49
48 Wie der irdische Mensch (Adam) beschaffen ist, so sind auch die irdischen (Menschen) beschaffen; und wie der himmlische Mensch (Christus) beschaffen ist, so sind auch die himmlischen (Menschen) beschaffen; 49 und wie wir das Bild des irdischen (Adam) an uns getragen haben, so werden wir auch das Bild des himmlischen (Christus) an uns tragen.

Obwohl Jesus Christus in Seinem Auferstehungsleib erklärt hat, dass Er kein Geist ist …

Lukas Kapitel 24, Vers 39
„Seht Meine Hände und Meine Füße an, dass ICH es leibhaftig bin! Betastet Mich und beschaut Mich; ein Geist hat ja doch kein Fleisch und keine Knochen, wie ihr solche an Mir wahrnehmt.“

… denken unzählige Christen, dass sie im ewigen Himmel Geister sein werden. Ich weiß das, weil ich mit vielen von ihnen gesprochen habe. Sie glauben tatsächlich, dass sie dort körperlose Geister oder Gespenster sein werden. Der überwältigende, den gesamten Kosmos erschütternde Sieg der Auferstehung von Jesus Christus – per Definition ein physischer Triumph über den körperlichen Tod in einer physikalischen Welt – ist ihnen völlig entgangen.

Wenn Jesus Christus zu einem Geist geworden wäre, hätte es keine Auferstehung gegeben und die Erlösung hätte sich nicht vollzogen. Aber Jesus Christus war kein Geist; Er wandelte noch 40 Tage in Seinem Auferstehungsleib über die Erde und zeigte uns damit auf, wie wir eines Tages als auferstandene Menschen leben werden. In der Tat zeigte Er ebenfalls auf, wo wir als auferstandene Menschen leben werden: Auf der Erde. Der Auferstehungsleib von Jesus Christus ist für ein Leben auf der Erde geschaffen.

Und genauso wie Jesus Christus auferstanden ist, um auf der Erde zu leben, so werden wir auch wieder auf die Erde kommen, um dort zu leben.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Vers 14
Denn so gewiss wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen.

Offenbarung Kapitel 21, Verse 1-3
1 Dann sah ich einen Neuen Himmel und eine Neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren verschwunden, und auch das Meer ist nicht mehr da. 2 Und ich sah die heilige Stadt, ein neues Jerusalem, aus dem Himmel herabkommen von Gott her, ausgestattet wie eine für ihren Bräutigam geschmückte Braut. 3 Dabei hörte ich eine laute Stimme aus dem Himmel rufen: „Siehe da, die Hütte Gottes ist bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein; ja, Gott selbst wird unter ihnen sein.“

Der auferstandene Jesus Christus lief auf der Straße nach Emmaus mit zwei

Seiner Jünger und sprach mit ihnen:

Lukas Kapitel 24, Verse 13-35
14 Sie unterhielten sich miteinander über alle diese Begebenheiten. 15 Während sie sich nun so unterhielten und sich gegeneinander aussprachen, kam Jesus Selbst hinzu und schloss Sich ihnen auf der Wanderung an; 16 ihre Augen jedoch wurden gehalten, so dass sie Ihn nicht erkannten. 17 ER fragte sie nun: »Was sind das für Gespräche, die ihr da auf eurer Wanderung miteinander führt?« Da blieben sie betrübten Angesichts stehen. 18 Der Eine aber von ihnen, namens Kleopas, erwiderte Ihm: »Du bist wohl der Einzige, der sich in Jerusalem aufhält und nichts von dem erfahren hat, was in diesen Tagen dort geschehen ist?« 19 ER fragte sie: »Was denn?« Sie antworteten Ihm: »Das, was mit Jesus von Nazareth geschehen ist, Der ein Prophet war, gewaltig in Tat und Wort vor Gott und dem ganzen Volk. 20 IHN haben unsere Hohenpriester und der Hohe Rat zur Todesstrafe ausgeliefert und ans Kreuz gebracht. 21 Wir aber hatten gehofft, dass Er es sei, der Israel erlösen würde; aber nun ist bei dem allem heute schon der dritte Tag, seit dies geschehen ist. 22 Dazu haben uns aber auch noch einige Frauen, die zu uns gehören, in Bestürzung versetzt: Sie sind heute in der Frühe am Grabe gewesen 23 und haben, als sie Seinen Leichnam nicht gefunden hatten, nach ihrer Rückkehr erzählt, sie hätten auch noch eine Erscheinung von Engeln gesehen, und diese hätten gesagt, dass Er lebe. 24 Da sind denn einige der Unseren zum Grabe hingegangen und haben es so gefunden, wie die Frauen berichtet hatten, Ihn Selbst aber haben sie nicht gesehen.« 25 Da sagte Er zu ihnen: »O ihr Gedankenlosen, wie ist doch euer Herz so träge, um an alles das zu glauben, was die Propheten verkündigt haben!26 Musste denn Christus dies nicht leiden und dann in Seine Herrlichkeit eingehen?« 27 Darauf fing Er bei Mose und allen Propheten an und legte ihnen alle Schriftstellen aus, die sich auf Ihn bezogen. 28 So kamen sie in die Nähe des Dorfes, wohin die Wanderung ging, und Er tat so, als wollte Er weiterwandern. 29 Da nötigten sie ihn mit den Worten: »Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich schon geneigt!« So trat Er denn ein, um bei ihnen zu bleiben. 30 Als Er Sich hierauf mit ihnen zu Tisch gesetzt hatte, nahm Er das Brot, sprach den Lobpreis (Gottes), brach das Brot und gab es ihnen: 31 Da gingen ihnen die Augen auf, und sie erkannten Ihn; doch Er entschwand ihren Blicken. 32 Da sagten sie zueinander: »Brannte nicht unser Herz in uns, als Er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriftstellen erschloss?« 33 Und sie machten sich noch in derselben Stunde auf, kehrten nach Jerusalem zurück und fanden dort die Elf nebst ihren Genossen versammelt; 34 diese teilten ihnen mit: »Der HERR ist wirklich auferweckt worden und ist dem Simon erschienen!« 35 Da erzählten auch sie, was sich unterwegs zugetragen hatte und wie Er von

ihnen am Brechen des Brotes erkannt worden war.

Die Jünger stellten Ihm Fragen, und Er belehrte sie und leitete sie in ihrem Verständnis der Heiligen Schrift. Obwohl sie zunächst nicht wussten, dass sie da mit Jesus Christus sprachen, bis ihnen die Augen geöffnet wurden - was aufzeigt, dass Gott sie daran gehindert hatte, Jesus Christus zu erkennen -, sahen sie in Seiner Erscheinung nichts Besonderes, so dass Sein Auferstehungsleib nicht anders aussah wie ein normaler menschlicher Körper. Mit anderen Worten: Sie stellten nichts Ungewöhnliches daran fest. Sie sahen Seinen Auferstehungsleib als einen völlig normalen menschlichen Körper. Die Sohlen Seiner Füße schwebten nicht über der Straße, sondern gingen völlig normal.

Wir wissen, dass Sein Auferstehungsleib wie der Körper eines normalen Menschen aussah, weil Maria Magdalena Jesus Christus mit „Herr“ ansprach, als sie noch davon ausging, dass es sich bei Ihm um den Grab-Gärtner handelte.

Johannes Kapitel 20, Vers 15
Da sagte Jesus zu ihr: »Frau, warum weinst du? Wen suchst du?« Sie hielt ihn für den Hüter des Gartens und sagte zu ihm: »Herr, wenn du Ihn weggetragen hast, so sage mir doch, wohin du Ihn gebracht hast; dann will ich Ihn wieder holen.«

Jesus Christus verbrachte nach Seiner Auferstehung bemerkenswerte normale Zeiten mit Seinen Jüngern.

Johannes Kapitel 21, Vers 4
Als es bereits gegen Morgen war, stand Jesus am Ufer; die Jünger wussten jedoch nicht, dass es Jesus war.

Da schwebte Er nicht und wandelte auch nicht über das Wasser, obwohl Er es hätte tun können.

Johannes Kapitel 21, Vers 5
Da rief Jesus ihnen zu: »Kinder, habt ihr nicht etwas (Fisch) als Zukost?« Sie antworteten Ihm: »Nein.«

Jesus Christus zündete ein Feuer an, und briet bereits Fische, die Er offensichtlich zuvor Selbst gefangen hatte. ER tat dies buchstäblich und schnippte nicht einfach mit den Fingern, um eine komplette Mahlzeit zu manifestieren. Dann lud Er Seine Jünger dazu ein, ihre Fische hinzuzugeben und sagte:

Johannes Kapitel 21, Vers 12

Nun sagte Jesus zu ihnen: »Kommt her und haltet das Frühmahl!« Keiner aber von den Jüngern wagte die Frage an Ihn zu richten: »Wer bist du?« Sie wussten ja, dass es der HERR war.

Bei einer anderen Gelegenheit erschien Jesus Christus urplötzlich in einem abgeschlossenen Raum, in dem sich Seine Jünger versammelt hatten.

Johannes Kapitel 20, Vers 19
Als es nun an jenem Tage, dem ersten Wochentage, Abend geworden war und die Türen an dem Ort, wo die Jünger sich befanden, aus Furcht vor den Juden verschlossen waren, kam Jesus, trat mitten unter sie und sagte zu ihnen: »Friede sei mit euch!«

Der Auferstehungsleib von Jesus Christus konnte berührt und umfasst werden. Und mit diesem Leib konnte Er Essen zu Sich nehmen, aber Sich auch augenblicklich „materialisieren“.

- Wie ist das möglich?
- Könnte es sein, dass ein Auferstehungsleib in solch einer Weise strukturiert ist, dass es den Molekülen möglich ist, festes Material zu durchdringen oder dass dieser Körper plötzlich sichtbar oder unsichtbar wird?

Ich denke, wir sollten nicht davon ausgehen, dass der Auferstehungsleib von Jesus Christus haargenau so aussieht wie vor Seinem Tod und Seiner Auferstehung oder dass unsere auferstandenen Körper exakt denen gleichen, die wir jetzt haben. Denn während Jesus Christus verklärt wurde, veränderte Sich Sein Antlitz und Seine Kleidung.

Lukas Kapitel 9 Vers 29
Während Er nun betete, veränderte Sich das Aussehen Seines Angesichts, und Seine Kleidung wurde leuchtend weiß.

In gleicher Weise werden auch Elia und Moses beschrieben, die auf dem Berg der Verklärung in Erscheinung traten:

Lukas Kapitel 9, Verse 30-31
30 Und siehe, zwei Männer besprachen sich mit Ihm, das waren Mose und Elia; 31 <u>sie erschienen in (himmlischer) Herrlichkeit</u> und redeten davon, wie Sein Lebensausgang sich in Jerusalem vollziehen sollte.

Jesus Christus wird buchstäblich in Seinem Reich auf der Neuen Erde leuchten. Denn der Apostel Johannes sagte über die himmlische Stadt Neu-Jerusalem, die Hauptstadt der Neuen Erde:

Offenbarung Kapitel 21, Vers 23
Auch bedarf die Stadt nicht der Sonne und nicht des Mondes zu ihrer Erleuchtung; denn die Herrlichkeit8 Gottes spendet ihr Licht, und ihre Leuchte ist das Lamm.

Jesus Christus war nach Seiner Himmelfahrt Paulus erschienen, wobei Er ihn auf der Straße nach Damaskus blendete.

Apostelgeschichte Kapitel 9, Verse 3-9
3 Während er (Saulus) **nun so dahinzog und schon in die Nähe von Damaskus gekommen war, umstrahlte ihn plötzlich ein Lichtschein vom Himmel her; 4 er stürzte zu Boden und vernahm eine Stimme, die ihm zurief: »Saul, Saul! Was verfolgst du Mich?« 5 Er fragte: »Wer bist du, Herr?« Jener antwortete: »ICH bin Jesus, Den du verfolgst! 6 Doch stehe auf und geh in die Stadt hinein: Dort wird dir gesagt werden, was du tun sollst!« 7 Die Männer nun, die Ihn auf der Reise begleiteten, standen sprachlos da; denn sie hörten wohl die Stimme, sahen aber niemand. 8 Saulus erhob sich dann von der Erde; obwohl jedoch seine Augen geöffnet waren, konnte er nichts sehen: An der Hand musste man ihn nach Damaskus hinführen, 9 und er war drei Tage lang ohne Sehvermögen; auch aß und trank er nichts.**

In gleicher Weise wird uns verheißen:

Matthäus Kapitel 13, Vers 43
„Alsdann <u>werden die Gerechten im Reich ihres Vaters wie die Sonne leuchten</u>. Wer Ohren hat, der höre!“

Daniel Kapitel 12, Vers 3
„<u>Die Verständigen aber werden leuchten wie der Glanz der Himmelsfeste</u>, und die, welche viele zur Gerechtigkeit geführt haben, wie die Sterne in alle Ewigkeit.“

Wenn wir einmal verstanden haben, dass die Auferstehung von Jesus Christus ein Prototyp für die Auferstehung der Menschen und der Erde ist, realisieren wir, dass die Bibel uns einen Deutungs-Schlüssel zum Verständnis der menschlichen Auferstehung und dem Leben auf der Neuen Erde gegeben hat. Sollten wir da nicht die Passagen, welche auf die auferstandenen Menschen, die auf der Neuen Erde leben, hinweisen, genauso buchstäblich nehmen, wie jene, die sich auf das auferstandene Leben von Jesus Christus während der 40 Tage, in denen Er noch auf der alten Erde war, beziehen?

Wenn Paulus von unserem Auferstehungsleib spricht, sagt er:

1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 42-44

42 Ebenso verhält es sich auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Vergänglichkeit, auferweckt in Unvergänglichkeit; 43 es wird gesät in Unehre, auferweckt in Herrlichkeit; gesät wird in Schwachheit, auferweckt in Kraft; 44 gesät wird ein seelischer Leib, auferweckt ein <u>geistlicher Leib</u>. So gut es einen seelischen Leib gibt, so gibt es auch einen geistlichen.

Als Paulus den Begriff „geistlicher Leib“ verwendet, spricht er nicht über einen Geist-Körper oder einen nicht-physischen Leib. So etwas gibt es nicht. Ein Körper ist per Definition physisch und besteht aus Knochen und Fleisch. Das Wort „geistlich“ ist hier ein Adjektiv, welches den Körper beschreibt und negiert nicht seine Bedeutung.

Ein „geistlicher Leib“ ist zunächst und vor allem ein realer Körper, ansonsten könnte er nicht „Leib“ genannt werden. Wenn unsere Körper zu Geistern würden, hätte Paulus einfach sagen können: „Es wird gesät ein natürlicher Leib, auferweckt ein Geist-Leib“. Aber das hat er nicht gesagt.

Beurteilt nach dem Auferstehungsleib von Jesus Christus sieht ein geistlicher Leib die meiste Zeit wie ein gewöhnlicher physischer Körper aus und agiert entsprechend. Dennoch hat der geistliche Leib (und bei Jesus Christus ist das der Fall) einige physikalische Fähigkeiten, die über das hinausgehen, was derzeit normal ist.

Viele von uns freuen sich jetzt mehr auf den Himmel als sie es taten, als ihre Körper noch optimal funktionierten. In Deinem Körper, selbst wenn er zerbrochen oder behindert ist, befindet sich die Blaupause für Deinen Auferstehungsleib. Du bist vielleicht mit Deinem jetzigen Körper oder Deinem Geist nicht zufrieden; doch Du wirst für immer und ewig von Deinem verbesserten Auferstehungsleib begeistert sein.

Wie beeinflusst die körperliche Auferstehung von Jesus Christus Deine Sichtweise im Hinblick auf Deinen zukünftigen Körper und darauf, was für ein Leben Du auf der Neuen Erde führen wirst?

Lieber himmlischer Vater,

wir danken Dir für Deine Verheißungen im Hinblick auf einen auferstandenen Körper und einen erneuerten Geist, womit wir besser in der Lage sind, Dich zu verherrlichen und uns an Dir zu erfreuen.

Wir sind noch nicht bereit, die Ewigkeit der Wunder zu schätzen, die Du für uns bereitet hast.

Aber eines Tages – wenn nicht schon jetzt – haben wir das Gefühl, nicht mehr länger warten zu können, HERR. Bitte nimm uns zu dem Zeitpunkt, den

Du festgelegt hast, aus dieser gefallenen Welt heraus und bring uns in Deine Gegenwart. Und sende zu dem Zeitpunkt, den Du bestimmt hast, Deinen trimphierenden Sohn Jesus Christus mit uns zusammen zurück auf die Erde, damit Er Sein Königreich hier errichten kann.

Und gib uns, was wir nicht verdient haben: Einen auferstandenen Geist und Leib in vollkommener Vereinigung mit Dir und unserer geistlichen Familie.

Wir freuen uns jetzt schon auf das großartige Bankett und das Fest, welches niemals enden wird.

Komm, HERR Jesus, komm!

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache